

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

vom 20. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2026)

zum Thema:

Wann kommt endlich der sichere Radweg auf der Turmstraße vor dem Schultheiss- Quartier – Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage S19 / 23 794

und **Antwort** vom 9. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Apr. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25663
vom 20. März 2026

über Wann kommt endlich der sichere Radweg auf der Turmstraße vor dem Schultheiss-
Quartier – Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage S19 / 23 794

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Bis wann soll nun die Anordnung der Sperrpfosten vor dem Schultheiss-Quartier erfolgen?

Frage 2:

Sofern Kapazitätsengpässe weiter bestehen sollten – was tut der Senat um diese relativ einfache Anordnung intern zu beschleunigen?

Frage 3:

Sofern der Senat immer noch nicht benennen kann bis wann die Anordnung erlassen werden soll – warum nicht?

Antwort zu 1 bis 3:

Aufgrund ihres Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 3 gemeinsam beantwortet. Im Rahmen eines Planungsauftrages wurde noch ergänzend geprüft, ob weitere Bereiche in der Turmstraße und nicht nur unmittelbar vor dem Schultheiss-Quartier mit Protektion ausgestattet werden sollten, um ggf. entstehende Verlagerungen von verkehrswidrigem Abstellen zu unterbinden und somit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dieser Planungsauftrag, der somit auch Schleppkurven an den Grundstückszufahrten, Bushaltestellen und Ladezonen

mitberücksichtigt, wurde abgefordert und liegt seit Kurzem zur Auswertung vor und bildet dann auch die Grundlage für die verkehrsrechtliche Anordnung. Die Finanzierungsmöglichkeit wird derzeit ebenso noch geprüft.

Eine verbindliche Zeitaussage in Bezug auch auf eine Vielzahl anderer prioritärer Projekte kann noch nicht benannt werden.

Berlin, den 09.04.2026

In Vertretung
Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt